

# SKIZZE DER ENTWICKLUNG DER STADT WORMS VON DER VORGESCHICHTLICHEN ZEIT BIS ZUM HOCHMITTELALTER

von Georg Illert

Die vorliegenden Karten mit ihrem jeweils auf die einzelnen Zeitstufen bezogenen Text haben lediglich den Zweck, einen Überblick über die Fundstellen der vorgeschichtlichen, römischen und fränkischen Zeit, sowie über die Topographie der hochmittelalterlichen Stadt zu geben. Es ist eine vorläufige Zusammenfassung des reichen Quellenmaterials, das in den nächsten Jahren in ausführlichen Einzeluntersuchungen vorgelegt werden soll.

Abgesehen von zahllosen Aufsätzen vor allem von Carl Koehl und August Weckerling stehen bis jetzt folgende Übersichten zur Verfügung:

## *Für die Vorgeschichte:*

Georg Wiesenthal: Das Wormser Stadtgebiet in vor- und frühgeschichtlicher Zeit, in: Der Wormsgau II, 4, 1939, 220-233

Georg Illert: Das vorgeschichtliche Siedlungsbild des Wormser Rheinübergangs, Der Wormsgau, Beiheft 12, Worms 1952

## *Für die Römische Zeit:*

August Weckerling: Die römische Abteilung des Paulusmuseums der Stadt Worms, Teil I, Worms 1885, Teil II, Worms 1887

## *Für die Fränkische Zeit:*

Hier fehlt eine detaillierte Fundzusammenstellung, doch kann die oben angeführte Arbeit von Georg Wiesenthal einen Überblick geben.

## *Für das Hochmittelalter:*

Peter Hammans Karte vom Jahre 1690, die das Bild der Stadt vor der Zerstörung 1689 wiedergibt.

Friedrich M. Illert: Die Reichsbedeutung der Stadt Worms. Hinweis auf die geographische Lage der Stadt und ihre Auswirkungen, in: Der Wormsgau II, 4, 1939, 197-220.

Friedrich M. Illert: Forum Germanum. 1. Umriss zur Geschichte der Wormser Königspfalz, in: Der Wormsgau II, 3, 1938, 110-125.

Eugen Kranzbühler: Verschwundene Wormser Bauten. Beiträge zur Baugeschichte und Topographie der Stadt, Worms 1905.

Für alle Zeitstufen sei das umfangreiche Werk von Heinrich Boos erwähnt: Geschichte der Rheinischen Städtekultur von den Anfängen bis zur Gegenwart, Vier Bände, Berlin 1897-1901.

Die im folgenden bei der Fundzusammenstellung zitierten Quellen stammen fast ausschließlich aus den Zeitschriften, die über die Neuentdeckungen berichten (vor allem die Museographie der Westdeutschen Zeitschrift), oder aus Zeitschriften, die über die Funde wichtige Hinweise geben können. Dabei stellen die Angaben einen Ausschnitt aus dem bisher gesammelten Material dar, der sich aus dem geringen Umfang der vorliegenden Arbeit zwangsläufig ergab.

## *I. Vorgeschichtliche Zeit*

Abkürzungen: N = Neolithikum, B = Bandkeramik, R = Rössen, H = Hinkelstein, G = Glockenbecher, S = Schnurkeramik, BZ = Bronzezeit, FB = Frühe -, MB = Mittlere -, SB = Späte Bronzezeit, HZ = Hallstatt, LT = Latène (FT, MT, ST).

Die vorgeschichtliche Besiedlung von Worms wird durch drei Hügelzungen bestimmt, die ihre Entstehung dem Flußgeschiebe der Eis und der Pfrimm verdanken. Jeweils auf den vorderen Teilen liegen die großen Fundplätze aus allen Perioden der vorrömischen Zeit. Im Norden liegen zwischen dem Rhein und der in ihn mündenden Pfrimm die Gewanne „Rheingewann“, „Rädergewann“, „Untere Platt“ und „Pfaffenwinkel“. Im Süden, beiderseits der Eis, liegt die Gewann „Adlerberg“. Zwischen diesen beiden Fundplätzen liegt die mittlere Hügelzunge, auf dem sich sehr wahrscheinlich ebenfalls ein ausgedehntes Siedlungsgebiet befand, wenn auch bis jetzt nur wenige Einzelfunde aus dem Stadtgebiet zutage kamen. Lediglich im Westen der Stadt, im Liebenauerfeld und auf der Westendhöhe konnten bis jetzt reichere Funde gemacht werden. So wissen wir auch über das keltische Borbetomagus bis jetzt sehr wenig.



Abkürzungen der zitierten Werke und Zeitschriften:

Behrens Bodenurkunden	G. Behrens: Bodenerkunden aus Rhein- hessen, Mainz 1927	Weckerling I und II	A. Weckerling: Die Römische Abteilung des Paulusmuseums der Stadt Worms, Worms I, 1885; II, 1887
Behrens Bronzezeit	G. Behrens: Bronzezeit Süddeutschlands (= Kat. d. Röm.-Germ. Zentr.-Mus. Nr. 6), Mainz 1916	BRKG (FK)	Bericht der Römisch-Germanischen Kommissi- on (Fundkatalog)
Behrens Vangionen	G. Behrens: Denkmäler des Vangionen- gebietes (= Germ. Denkmäler der Früh- zeit I), Frankfurt a. M. 1923	CIL	Corpus Inscriptionum Latinarum XIII, 2, 1 Berlin 1905
Kimmig	W. Kimmig: Die Urnenfelderkultur in Baden (= Röm.-Germ. Forschungen, Bd. 14), Berlin 1940	KBGV	Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine
Koehl 1896	C. Koehl: Neue prähistorische Funde aus Worms und Umgebung, Worms 1896	KBWZ	Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift
Koehl 1903	C. Koehl: Die Bandkeramik der steinzeit- lichen Gräberfelder und Wohnplätze in der Umgebung von Worms. Festschr. z. 34. allg. Versammlg. d. dt. anthr. Ges. in Worms, Worms 1903	Mitt. AV Worms	Mitteilungsblatt des Altertumsvereins Worms
		MZ	Mainzer Zeitschrift
		MWZ	Museographie der Westdeutschen Zeitschrift
		PZ	Prähistorische Zeitschrift
		ZfE	Zeitschrift für Ethnologie

Adlerberg.(1)	Gräber (B)	Koehl 1903, 32; 12. BRGK 1920, FK 15; MWZ 20, 1901, 339.
	Siedlung (B)	MWZ 20, 1901, 339; Wormsgau II, 6, 1942, 356.
	Gräber (G)	MWZ 11, 1892, 240; Koehl 1896, 51; Wormsgau II, 6, 1942, 366.
	Einzelfunde (N)	MWZ 25, 1906, 449; Wormsgau II, 4, 1939, 224.
	Gräber (FB)	MWZ 19, 1900, 383; 20, 1901, 339; Behrens, Bodenerkunden 83, 272; Behrens, Bronzezeit 68, 74.
	Gräber (MB)	MWZ 19, 1900, 384; Behrens, Bronzezeit
	Siedlung (MB)	180, 433.
	Siedlung (SB)	MWZ 15, 1896, 359; 16, 1897, 339; 17, 1898, 368; 7. BRGK 1912, 175.
	Brandgrab (SB ?)	KBWZ 19, 1900, 81.
	Siedlung (HZ)	7. BRGK 1912, 175; Behrens, Bodenerkunden 166; Wormsgau II, 6, 1942, 365.
	Siedlung (LT)	Wormsgau II, 6, 1942, 365.
Augustinerstraße (2)	Steinwerkzeug (N)	MWZ 7, 1888, 292.
Eisenbahnbrücke (3)	Spiralarmringe (MB)	MWZ 18, 1899, 393.
Goethestraße (4)	Gräber (SB)	MWZ 10, 1891, 395.
Handelshafen (5)	Hirschhornaxt (N)	Wormsgau II, 4, 1939, 224.
Humboldtstraße (6)	Hirschhornaxt (N)	Wormsgau II, 4, 1939, 224.
Judengasse (7)	Lanzenspitze (SB)	Kat. Museum Worms.
Klosterstraße (8)	Glasperle (ST)	AHV V, 65.
Liebenauerfeld (9)	Gräber (G)	12. BRGK 1920, FK 21; Germania 21, 1937, 131; Wormsgau II, 4, 1939, 223.
	Gräber (SB/HZ)	Germania 13, 1929, 212; 19, 1935, 170; Kimmig 176, 191, 198, 208.
	Brandgräber (ST)	Germania 19, 1935, 170.
Liebfrauenkirche (10)	Grab (?) (MB)	Behrens, Bronzezeit 182, 435; Nass. Ann. 12, 1873, 347; Behrens, Bodenerkunden 89, 1.
Mainzer Straße (11)	Einzelfunde (SB)	Wormsgau II, 4, 1939, 226.
	Gräber (HZ)	Wormsgau II, 4, 1939, 226.
	Siedlung, Grabfeld (FT/ST)	Wormsgau II, 4, 1939, 227 f; Mitt. AV Worms 10, 1939, 63 f; Wormsgau III, 1, 1951, 44.
Maria-Münster (12)	Flasche (ST)	Behrens, Vangionen 14, 1.
Petersstraße (13)	Scherben (HZ)	Neufund 1955.



Pfaffenwinkel (14)	Gräber (SB)	7. BRGK 1912, 175; Behrens, Bronzezeit 250, 652; Vom Rhein 9, 1910, 84.
	Siedlung (HZ)	Wormsgau II, 3, 1938, 159; MZ 33, 1937, 119; 5. BRGK 1909, 19.
	Siedlung (FT/ST)	Wormsgau II, 3, 1938, 159; MZ 32, 1937, 119.
Pfrimmpark (15)	Siedlung (HZ/LT)	Mitt. AV Worms 9, 1938, 54; 10, 1939, 64.
Plattweg (16)	Steinbeil (N)	Mitt. AV Worms 10, 1939, 63.
Rädergewann (17)	Gräber (S)	Germania 19, 1935, 170; MZ 30, 1935, 77.
	Gräber (MB)	Behrens, Bronzezeit 182, 436; Behrens, Bodenkunden 124.
	Grabfeld (FT/ST)	Germania 20, 1936, 142 u. 278; MZ 30, 1935, 77; 31, 1936, 77; 34, 1939, 13; Mitt. AV Worms 10, 1939, 64.
Renzstraße (18)	Gefäß (SB)	MWZ 5, 1886, 219.
Rheingewann (19)	Grabfeld (H)	MWZ 13, 1894, 286; 15, 1896, 359; 18, 1899, 393; WZ 22, 1903, 3; Koehl 1896, 3; Koehl 1903, 11.
	Gräber (SB)	MWZ 13, 1894, 287; 14, 1895, 379; Behrens, Bodenkunden 122; Koehl, 1896, 58.
	Armring (HZ)	MWZ 7, 1888, 293.
	Grabfeld (FT/ST)	Wormsgau III, 2, 1952, 95.
		MWZ 13, 1894, 286; 5, BRGK 1909, 22; Behrens, Vangionen 14, 2.
Rohrlache (20)	Grab (ST)	MZ 30, 1935, 77; Mitt. AV Worms 6, 1935, 32.
Schillerstraße (21)	Gefäß (R?)	Wormsgau II, 4, 1939, 223.
Speyerer Straße (22)	Steinbeil (N)	MWZ 8, 1889, 265.
Spiegelgasse (23)	Schuhleistenkeil (B)	MWZ 7, 1888, 292.
Tafelacker (24)	Nadel (MB)	MWZ 14, 1895, 379.
Untere Platt (25)	Siedlung (B)	Mannus 6, 1914, 55;
	Gräber (G)	7. BRGK 1912, 173; 12. BRGK 1920, FK 15.
	Gräber (FB)	7. BRGK 1912, 173; Behrens, Bronzezeit 86.
		Behrens, Bodenkunden 85, 3; Behrens, Bronzezeit 77, 69;
		10. BRGK 1917, 16.
	Wohngruben (SB)	7. BRGK 1912, 175.
	Grab (HZ)	Mannus 6, 1914, 82.
Westendhöhe (26)	Gräber (MB)	7. BRGK 1912, 175;
	Grab, Siedlung (SB)	Behrens, Bronzezeit 182, 434.
	Grabfeld, Siedlung (HZ)	Wormsgau II, 4, 1939, 226.
		MWZ 22, 1903, 415; 23, 1904, 349; 25, 1906, 449; 4. BRGK 1908, 13; 5. BRGK 1909, 19; Behrens, Bodenkunden 151-153; Vom Rhein 5, 1906, 13; Festschr. RGZM 1927, 142.
Wollstraße (27)	Halsringstück (LT)	MWZ 9, 1890, 295.

## II. Römische Zeit

Das Bild der römischen Stadt ist bestimmt durch das ummauerte Stadtgebiet mit einem unregelmäßigen Straßennetz und die drei Grabfelder im Norden, Süden und Westen der Stadt, jeweils beiderseits der wichtigsten Straßen. Aufgabe einer besonderen Darstellung wird es sein, die einzelnen Perioden des römischen Worms aufzuzeigen, weswegen in dieser allgemeinen Übersicht darauf verzichtet wurde.

Adlerberg (1) C 6	Einzelfunde, Münzen, Mühlstein	MWZ 9, 1890, 295; 11, 1892, 241.
Alzeyer Straße (2) A 3	Grabfeld	MWZ 9, 1890, 295; 16, 1897, 339; 5. BRGK 1909, 38.



- Andreasstraße (3) C 3 Gebäudereste, MWZ 9, 1890, 294; Germania 21, 1937, 131; Töpferei, Einzelfunde MWZ 8, 1899, 206 f; 11, 1892, 240.
- Bachgasse (4) C 3 Epona-Relief MWZ 11, 1892, 241.
- Bollwerk (5) A 5 Grabfeld MWZ 9, 1890, 294; 16, 1897, 339 f; 22, 1903, 415; 23, 1904, 350; ZfE 29, 1897, Verh. 464; 4. BRGK 1908, 27; KBGV 46, 1898, 3.
- Dom u. Umgebung (6) C 3 Forum, Tempelbezirk G. Behrens: Römische Anlagen auf dem Domhügel, in: Der Dom zu Worms, hrsg. von R. Kautzsch, Berlin 1938.
- Dominikanerplatz (7) D 3 Keramik (Terrasig. u. a.) MWZ 5, 1886, 220; Wormsgau III, 2, 1952, 95.  
(Am Römischen Kaiser, Badgasse)
- Eisbachstraße (8) B 5 Formen f. Gesichtskrüge MWZ 20, 1901, 341.
- Fischartstraße (9) C 5 Terra sigillata-Scherben MWZ 17, 1898, 368.
- Frankenthaler Straße (10) B 6 Sarkophage Germania 11, 1927/28, 148.  
Wormsgau III, 4, 1954/55, Fundbericht.
- Friedrichstraße (11) D 3 Mauerrest MWZ 20, 1901, 339.
- Gutleutstraße (12) B 5 Krug, Vogelfigur MWZ 5, 1892, 240.
- Hammelsgasse (13) C 4 Reibschüssel MWZ 12, 1893, 387.
- Hermannstraße (14) D 2 Grab MWZ 8, 1889, 266 f;  
(Ecke Schwedenstraße) 9, 1890, 295.
- Hochstraße (15) B 4 Töpfereifunde MWZ 8, 1889, 266 f; 10, 1891, 396; 11, 1892, 241; Wormsgau III, 4, 1954/55, Fundbericht (Hochstift).
- Hochheimer Straße (16) A 2 Sarkophage MWZ 15, 1896, 359.  
(Ehem. Garnisonslazarett) Mitt. AV Worms 10, 1939, 64.
- Kämmererstraße (17) D 3 Straße, Einzelfunde Germania 21, 1937, 131; MWZ 8, 1889, 266 f.  
(Nördlicher Teil) 21, 1902, 420; Mitt. AV Worms 9, 1938, 54.
- Kimpelgasse (18) D 4 Kleines Gefäß MWZ 11, 1892, 241.
- Kirschgarten (19) A 5 Grabfeld KBGV 46, 1898, 152.
- Klosterstraße (20) C 5 Altar an Mars Loucetius MWZ 13, 1894, 288; CIL 6221.  
Sandsteinkopf MWZ 7, 1888, 294.  
Gebäudereste MWZ 9, 1890, 294.  
Kalkofen MWZ 11, 1892, 239.  
Grab KBWZ 7, 1888, 50.  
Einzelfunde MWZ 7, 1888, 294; 8, 1889, 266 f; 23, 1904, 350;  
KBWZ 7, 1888, 50; 7. BRGK 1912, 176;  
KBGV 36, 1888, 82; 40, 1892, 76.  
Behrens, Vangionen 2; CIL 6244.
- Knappengasse (21) B 4 Grabfunde MWZ 6, 1887, 303.
- Liebfrauenring (22) D 1 Einzelfunde MWZ 8, 1889, 266 f.
- Liebfrauenstift (23) D 1 Weihestein an Merkur und Rosmerta Bonn. Jbb. 19, 1853, 92 f; Weckerling I, 1885, 85; CIL 6222.  
Gräber MWZ 17, 1898, 368; 24, 1905, 364;  
MZ 20/21, 1925/26, 74.
- Lindenhofgasse (24) D 3 Säule MWZ 11, 1892, 241.
- Luginsland (25) B 4 Stadtmauer Germania 21, 1937, 131; MZ 31, 1936, 77; 32, 1937, 119; KBGV 53, 1905, 227; 54, 1906, 100; 23, 1904, 350; Wormsgau III, 2, 1952, 95.  
MWZ 19, 1900, 384.
- Lutherring (26) C 3 Stadtmauer  
(Bismarckanlage)
- Mainzer Straße (27) C-D 1-2 Grabfeld MWZ 2, 1883, 217; 6, 1887, 303; 8, 1889, 265 f;  
10, 1891, 395; 13, 1894, 286; 14, 1895, 379;  
15, 1896, 359; 24, 1905, 364; KBWZ 1, 1882,  
52 u. 179; 2, 1883, 9 u. 25; 6, 1887, 303; 12,  
1893, 1; Wormsgau III, 1, 1951, 45; III, 2, 1952,  
95; MZ 20/21, 1925/26, 69; 35, 1940, 40;



			Weckerling I, 19; ZfE 29, 1897, Verh. 464; Mitt. AV Worms 10, 1939, 64; Germania 20, 1937, 131.
		Inschriftsteine	Alte MZ II, 1859/64, 339 f;
		Einzelfunde	Germania 23, 1939, 114 f; MWZ 3, 1884, 180; 6, 1887, 303; 19, 1900, 384.
Maria-Münster (28) B-C 5-6		Grabfeld	MWZ 2, 1883, 218; 5, 1886, 219; 9, 1890, 294; 10, 1891, 396; 13, 1894, 286; 15, 1896, 359; WZ 1, 1882, 27; KBWZ 1, 1882, 51; 4, 1885, 97; 15, 1896, 36; PZ 1, 1909, 266; MZ 14, 1919, 4; 20/21, 1925/26, 69; Weckerling I, 16 ff; II, 6 ff; ZfE 29, 1897, Verh. 464; KBGV 30, 1882; 71 f; 46, 1898, 3; Wormsgau III, 2, 1952, 95; KB d. Ges. f. Anthr. usw. 1885, 57 ff; Mitt. AV Worms 9, 1938, 54.
Markt-Neumarkt (29) C 3		Einzelfunde	MWZ 8, 1889, 266 f; 25, 1906, 449; 4. BRGK 1908, 48 u. 51.
Martinspforte (30) D 2		Gräber	MWZ 9, 1890, 295; 20, 1901, 341.
Maximilianstraße (31) D 2		Einzelfunde	MWZ 11, 1892, 240; Mitt. AV Worms 10, 1939, 65.
Pankratiusgasse (32) C 4		Meilenstein	KBWZ, 6, 1887, 186.
Paulusplatz (33) D 3		Einzelfunde	MWZ 11, 1892, 240.
Paulusstraße (34) D 3 (Ecke Rodensteinerhofgasse)		Farbige Stuckreste	MWZ 25, 1906, 449.
Petersstraße (35) C 3		Gebäudereste Einzelfunde	MWZ 9, 1890, 294; MWZ 8, 1889, 266 f; Neufund 1955.
Pfalzgrafenhofkaserne (36) D 3		Gefäß	MWZ 19, 1900, 384.
Pfiffligheimer Straße (37) A 3		Einzelfunde (Gräber?)	MWZ 6, 1887, 303.
Predigergasse (38) D 3		Gefäße	MWZ 11, 1892, 241.
Remayerhofstraße (39) D 2 (Kunstwollfabrik, Wollgarnspinnerei, Tuchfabrik Valckenberg)		Gräber	MWZ 6, 1887, 303; 7, 1888, 294; 8, 1889, 266 f; 11, 1892, 240; 12, 1893, 386; 13, 1894, 286; 14, 1895, 378; KBWZ 2, 1883, 9.
Römerstraße (40) D 3		Fibeln	MWZ 24, 1905, 364.
Sankt Amandus (41) D 2		Architekturteile	Germania 20, 1936, 142; MZ 31, 1936, 77.
Scheidtstraße (42) B 5		Scherben, Beinnadeln	4. BRGK 1908, 48; 5. BRGK 1909, 65.
Schildweg (43) B 6 (Im Schild)		Grabfeld	MWZ 5, 1886, 222; 7, 1888, 294; 15, 1896, 359; 16, 1897, 339; KBGV 45, 1897, 65 f.
Schillerstraße (44) C 2		Gräber	MWZ 1, 1882, 261; 2, 1883, 432; KBGV 31, 1883, 79 f; MZ 20/21, 1925/26, 70; 35, 1940, 18 f; Weckerling I, 1885, 112.
Schönauer Straße (45) C 4		Brunnen Gebäudereste Mühlstein	MWZ 10, 1891, 394; MWZ 10, 1891, 395; MWZ 11, 1892, 241.
Schulstraße (46) C 4		Matronenfigur, Terra sig. Gefäß	MWZ 11, 1892, 240.
Seidenbänderstraße (47) B 3 (Ecke Alzeyer Straße)		Gräber	MWZ 16, 1897, 339.
Speyerer Straße (48) B 5 (Speyerer Tor)		Einzelfunde Merkur-Rosmerta-Stein	MWZ 8, 1889, 266 f. Alte MZ 2, 1859/64, 341
Stephansgasse (49) C 3		Gefäß	7. BRGK 1912, 176.
Sterngasse (50) D 3		Gebäudereste	MWZ 9, 1890, 294.
Südanlage (51) C 4		Schauspielermaske Brunnen	MWZ 10, 1891, 394. MWZ 10, 1891, 396.



Tafelacker (52) B 5	Depotfund	MWZ 23, 1904, 350; Vom Rhein 3, 1904, 4 u. 13; Germania 2, 1918, 118; 20, 1936, 124.
	Villa, Gebäudereste	MWZ 5, 1886, 222; 9, 1890, 294; 12, 1893, 386.
	Einzelfunde	MWZ 6, 1887, 303; 7, 1888, 294.
	Straßen	MWZ 5, 1886, 217; 12, 1893, 386; 23, 1904, 350.
	Brunnen	7. BRGK 1912, 176.
	Wasserleitung	MWZ 13, 1894, 286.
Weckerlingplatz (53) C 4 (Fruchtmarkt, Magnuskirche)	Dolium	MWZ 9, 1890, 295.
	Kopf einer Minerva- statuette	4. BRGK 1908, 45.
	Einzelfunde	MZ 34, 1939, 13.
Wielandstraße (54) C 2	Gläser (Grab ?)	MWZ 4, 1885, 210.
Wonsamstraße (55) D 2	Gräber	MWZ 10, 1891, 395.
Wollstraße (56) C 4	Einzelfunde	MWZ 6, 1887, 303; 8, 1889, 266 f.
Wormatiastraße (57) B 4	Töpferei, Einzelfunde	MWZ 14, 1895, 379; 19, 1900, 384; 20; 1901, 341.
Zwerchgasse (58) D 4 (Römerstraße)	Gebäudereste	MWZ 9, 1890, 294.

### III. Fränkische Zeit (einschließlich karolingisch)

Über das fränkische Worms ist bis jetzt wenig bekannt. Lediglich die Lage der Grabfelder läßt erkennen, daß die Bestattungen im Anschluß an die römischen Gräber erfolgten. Noch unklarer ist das vorangegangene 5. Jahrhundert, aus dem bis jetzt nur wenige Dinge bekannt geworden sind, die den Burgundern und Alamannen zugewiesen werden können. Seit der karolingischen Zeit tritt an Stelle der Grabbeigaben die schriftliche Überlieferung, die zwar die Bedeutung der damaligen Stadt erkennen läßt, für die Topographie aber nur wenige Aufschlüsse gibt.

Alzeyer Straße (1) A 3	Bronzeohrringe	MWZ 19, 1900, 385.
Andreasstraße (2) B 3	Grabfeld	MZ 2, 1907, 20.
	Frühchristl. Grabstein	Alte MZ 4, 1893-1905, 289.
Bollwerk (3) A 5	Grabfeld	MWZ 22, 1903, 415; 23, 1904, 350; AHV V, 429; MZ 41/43, 1946/48, 138 f; Kühn, Bügelfibeln 260 f; Werner, Münzdat. austras. Grabf. 39; 7. BRGK 1912, 313.
Dom (4) C 3	Fränkischer Dom	Ph. Brand - R. Kautzsch: Der fränk. Dom usw. in: Der Dom zu Worms, hrsg. von R. Kautzsch, Berlin 1938, 65 ff.
Domplatz (5) C 3	Baptisterium	E. Kranzbühler: Verschwundene Wormser Bauten, Worms 1905, 16 ff.; KBGV 1, 1853, 23.
Gaustraße (6) C 2 (Zwischen Gymnasium und Merowingerstraße)	Gräber	MWZ 9, 1890, 296; 10, 1891, 396; 11, 1892, 241; 18, 1899, 394; 19, 1900, 385.
Goethestraße (7) C 2 (Ecke Gymnasiumstraße)	Gräber	MWZ 7, 1888, 295; 18, 1899, 394.
Gymnasiumstraße (8) C 2	Gräber	KBGV 30, 1882, 3; MWZ 7, 1888, 295.
Hafenstraße (9) D 1	Emailfibel	MWZ 12, 1893, 387.
Hermannstraße (10) D 2	Grab	KBWZ 12, 1893, 1.
Humboldtstraße (11) C 2	Gräber	MWZ 7, 1888, 295.
Kämmererstraße (12) D 3 (Nördlicher Teil)	Scheibenfibeln, Nadeln	MWZ 10, 1891, 396; KBWZ 11, 1892, 111.
Liebfrauenstift (13) D 1	Frühchristl. Grabsteine	Alte MZ 2, 1859/64, 342; CIL 6256 ff.
Magnuskirche (14) C 4	Krypta	Germania 21, 1937, 131; Wormsgau I, 10, 1933, 369 und 386.
Mainzer Straße (15) D 1 (Pfrimm)	Frühchristl. Grabstein	Mitt. AV Worms 8, 1937, 47.
Martinspforte (16) D 2	Emailscheibenfibel	Mitt. AV Worms 14, 1942, 101.
Merowingerstraße (17) C 2	Gräber	MWZ 13, 1894, 288.



Remayerhofstraße(18) D 2	Gräber	MWZ 9, 1890, 296; 11, 1892, 241.
Römerstraße (19) D 3	Scheibenfibeln	MWZ 10, 1891, 396; KBWZ 11, 1892, 111.
Sankt Amandus (20) D 2	Grab	Germania 20, 1936, 142; Wormsgau II, 2, 1936, 88.
Schildergasse (21) C 3	Helmhaube	MWZ 10, 1891, 396.
Schildweg (22) B 6	Schmuck	MWZ 5, 1886, 222.
Schillerstraße (23) C 2	Grabfeld	MWZ 1, 1882, 261; 3, 1884, 181; 5, 1886, 222; 8, 1889, 268.
Schlossergasse (24) C 3	Scramasax	MWZ 11, 1892, 241.
Schulstraße (25) C 4	Gräber	MWZ 5, 1886, 217 u. 222; 6, 1887, 301 u. 303.
Schwedenstraße (26) D 2	Gräber	MWZ 8, 1889, 266 f; 9, 1890, 295.
Wielandstraße (27) C 2	Gräber	MWZ 5, 1886, 222; 6, 1887, 303.
Wollstraße (28) C 4	Bronzeschüsseln	MWZ 6, 1887, 304.

#### IV. Hochmittelalter

Das mittelalterliche Worms ist uns aus den späteren Stadtansichten von Matthäus Merian und Sebastian Münster, sowie aus dem Hammanschen Plan gut bekannt. Im wesentlichen sind zwei Perioden zu unterscheiden, das 10./11. Jahrhundert und das 12./13. Jahrhundert. Der ersten Periode ist der innere Mauerring, der zweiten der äußere Mauerring zuzuweisen. Während die alten Stiftskirchen, die aus der ersten Periode stammen, heute noch als Pfarrkirchen bestehen, sind mit Ausnahme der Magnuskirche sämtliche alten Kirchen und alle Klöster nicht mehr vorhanden oder, wie die Amanduskirche, durch wenige Reste zu erkennen. Von der äußeren Stadtmauer mit ihren 12 großen Torbauten ist kein Stück mehr erhalten. Dagegen ist die innere Mauer noch an mehreren Stellen zu sehen, und der alte Stadtgraben ist im Stadtbild deutlich zu erkennen, seinem Verlauf folgen gärtnerische Anlagen.

Einzelfunde von Architekturteilen und Funde von Keramik, Glas usw. sind hier nicht aufgeführt. Diese Zusammenstellung enthält nur die wichtigsten Bauten der Stadt, wobei jeweils das Gründungsdatum oder die erste Erwähnung in Klammern angefügt ist. Die Angaben beruhen auf dem Werk Eugen Kranzbühlers, Verschwundene Wormser Bauten, sowie Peter Hammans Plan.

#### Stifte und Stiftskirchen

Dom St. Peter (1018; 1110, 1181) (1) C 3	St. Paulus (1002) (4) D 3
St. Andreas (1018) (2) C 4	Liebfrauen (1298) (5) D 1
St. Martin (10. und 12./13. Jh.) (3) C 3	

#### Pfarrkirchen

St. Amandus (1007?) (6) D 2	St. Magnus (karolingisch?/romanisch) (10) C 4
St. Cäcilia (vor 1061?) (7) C 5	St. Michael (um 1200) (11) B 5
St. Johannes (karolingisch?/romanisch) (8) C 3	St. Rupertus (um 1020? 1140) (12) D 3
St. Lampertus (1210) (9) C 3	

#### Kleinere Kirchen und Kapellen

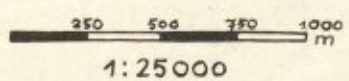
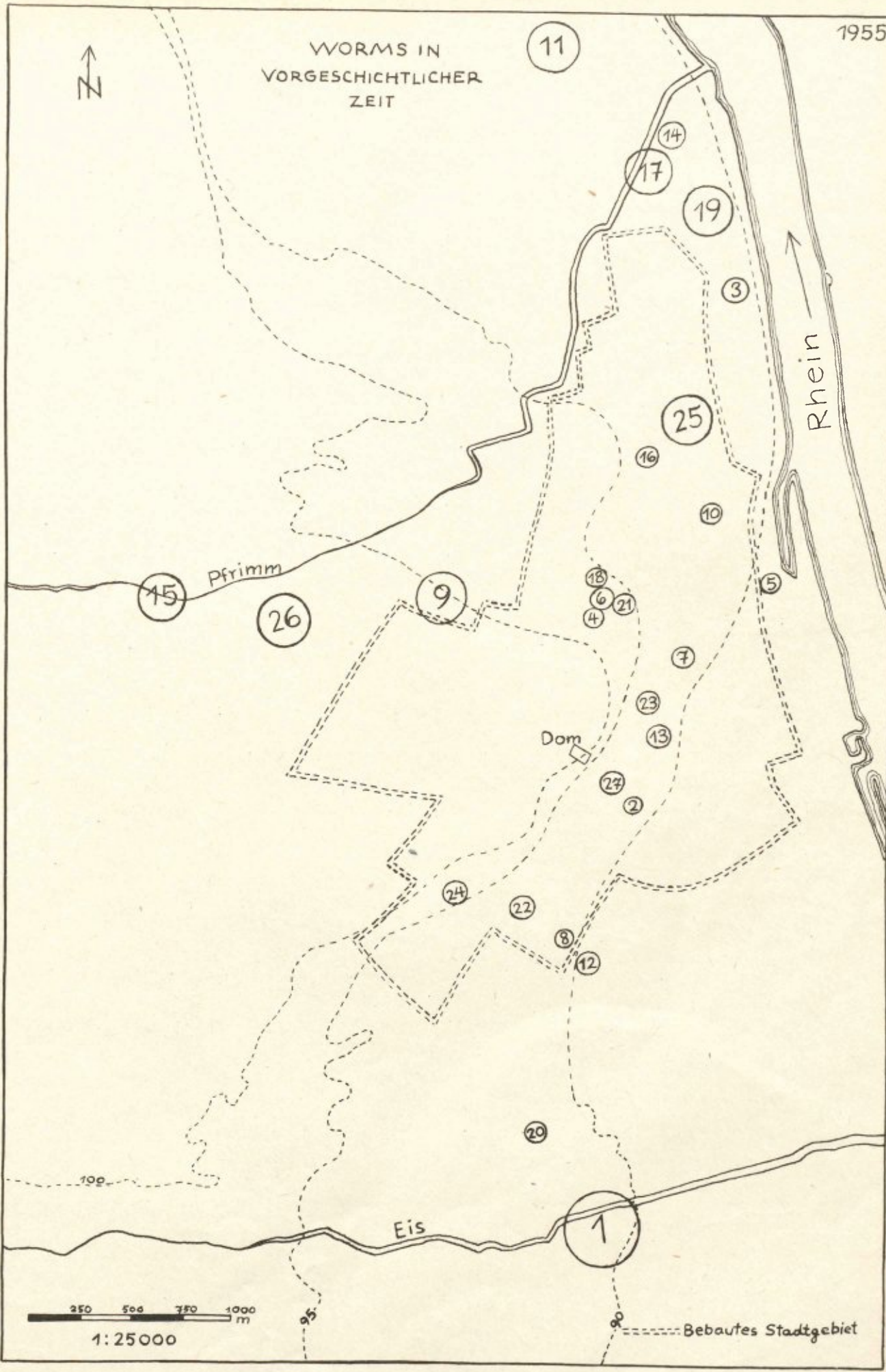
St. Alban (1141) (13) C 4	St. Margaretha (1061) (22) C 4
Allerheiligenkapelle	St. Meinhard (15. Jh.) (23) C 5
a) Vor dem Martinstor (1245) (14) D 2	St. Nazarius (1266) (24) C 4
b) In der Wollgasse (1366) (15) C 4	St. Pankratius (1241) (25) C 4
St. Georg (1241) (16) D 3	St. Sixtus (1227) (26) D 3
St. Gertrud (1299) (17) D 3	St. Stephan
Gottesackerkirche (vor 1119, identisch mit Arm- St. Stephan?) (27) D 2	a) Vor dem Martinstor, „Der Arme Stephan“ (12./13. Jh.) (27) D 2
Heilig-Geist-Spalkirche (1301?) (18) C 4	b) Kirche der Kaiser- und Bischofspfalz (1055) (28) C 3
St. Kilian (um 1034) (19) D 4	St. Sylvester und Valentin (1141) (29) D 4
Leprosenkapelle (vor 1275) (20) B 5	St. Ulrich (um 1300) (30) C 3
St. Magdalena (1331) (21) C 4	



WORMS IN  
VORGESCHICHTLICHER  
ZEIT



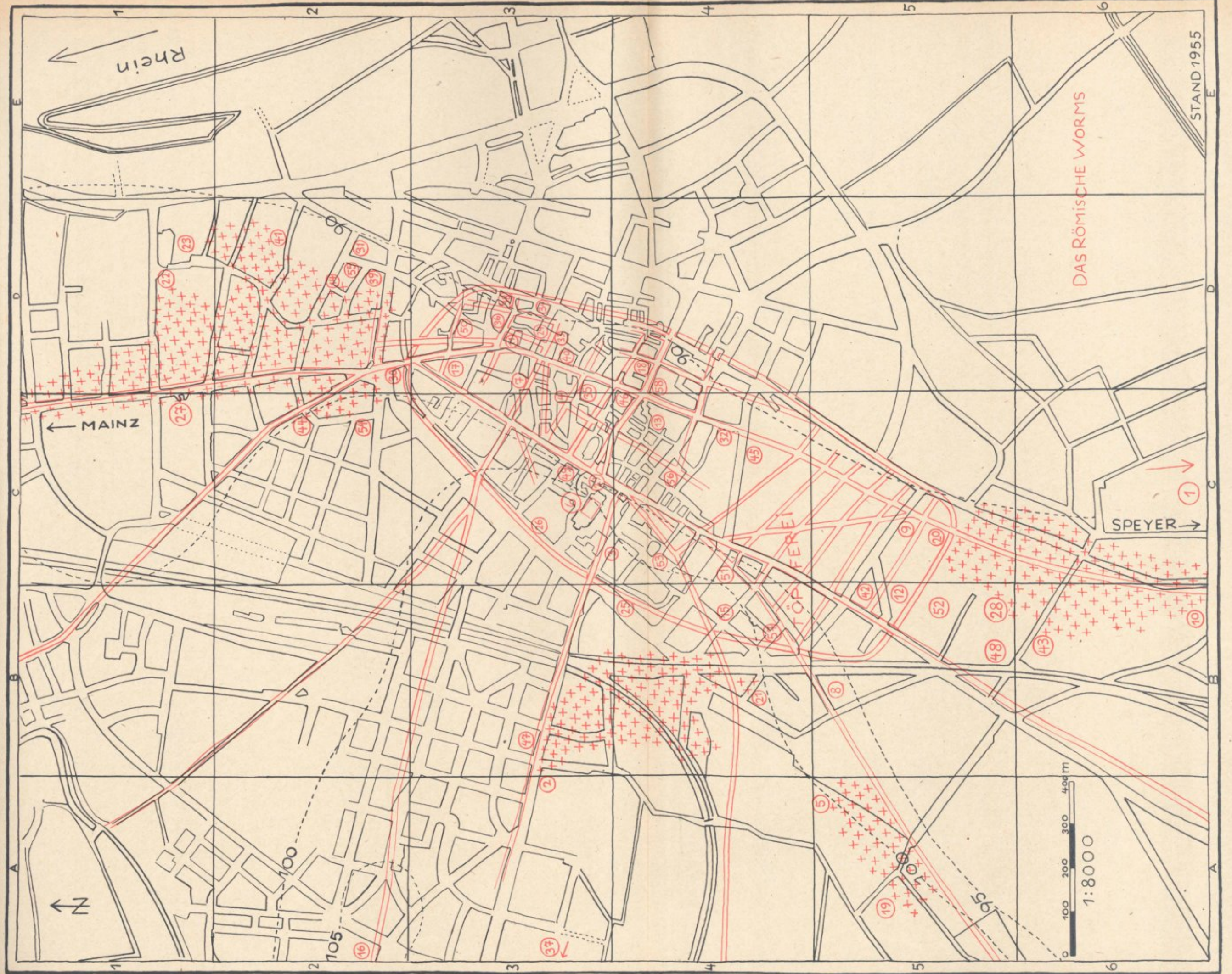
Rhein



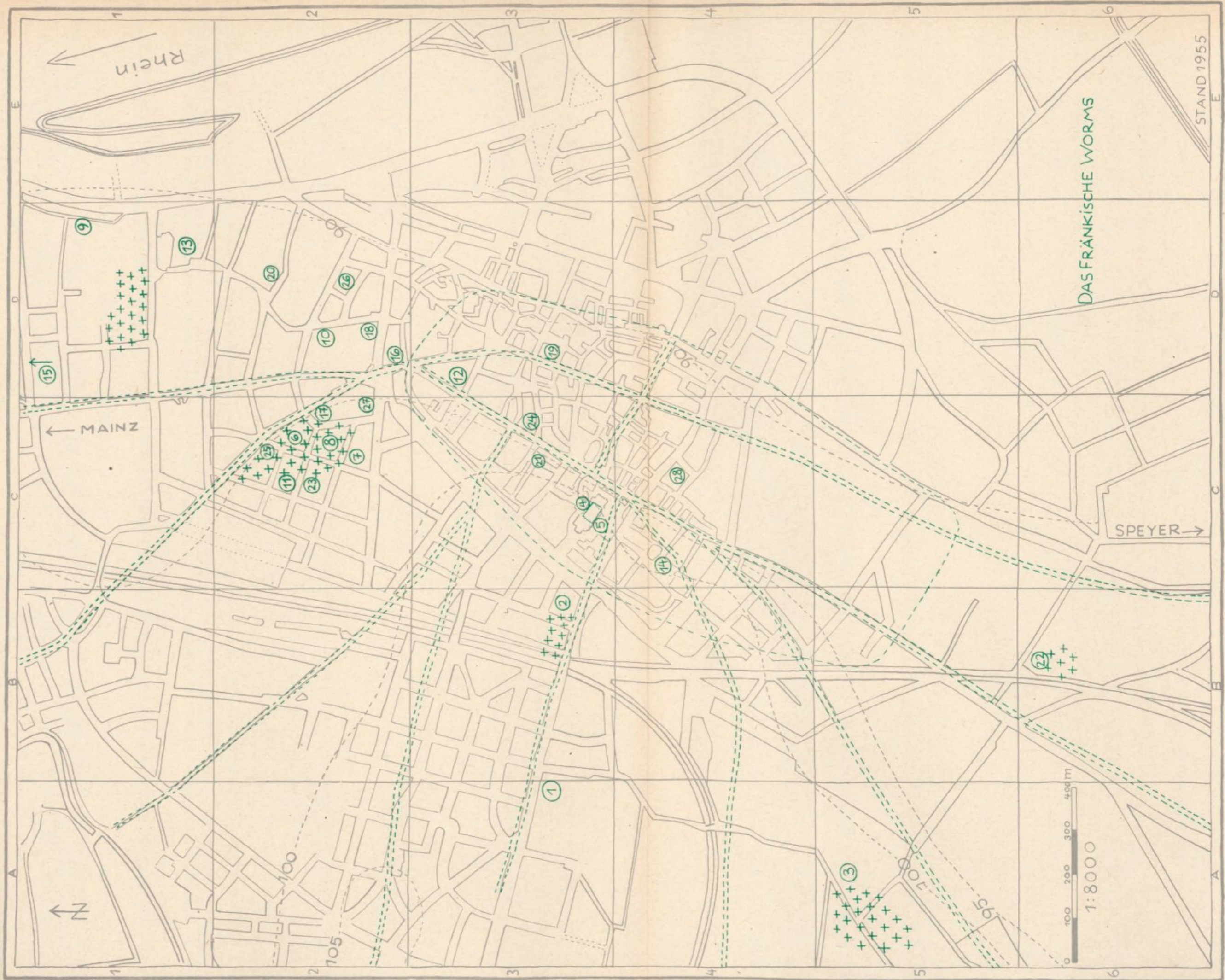
1:25000

----- Bebautes Stadtgebiet



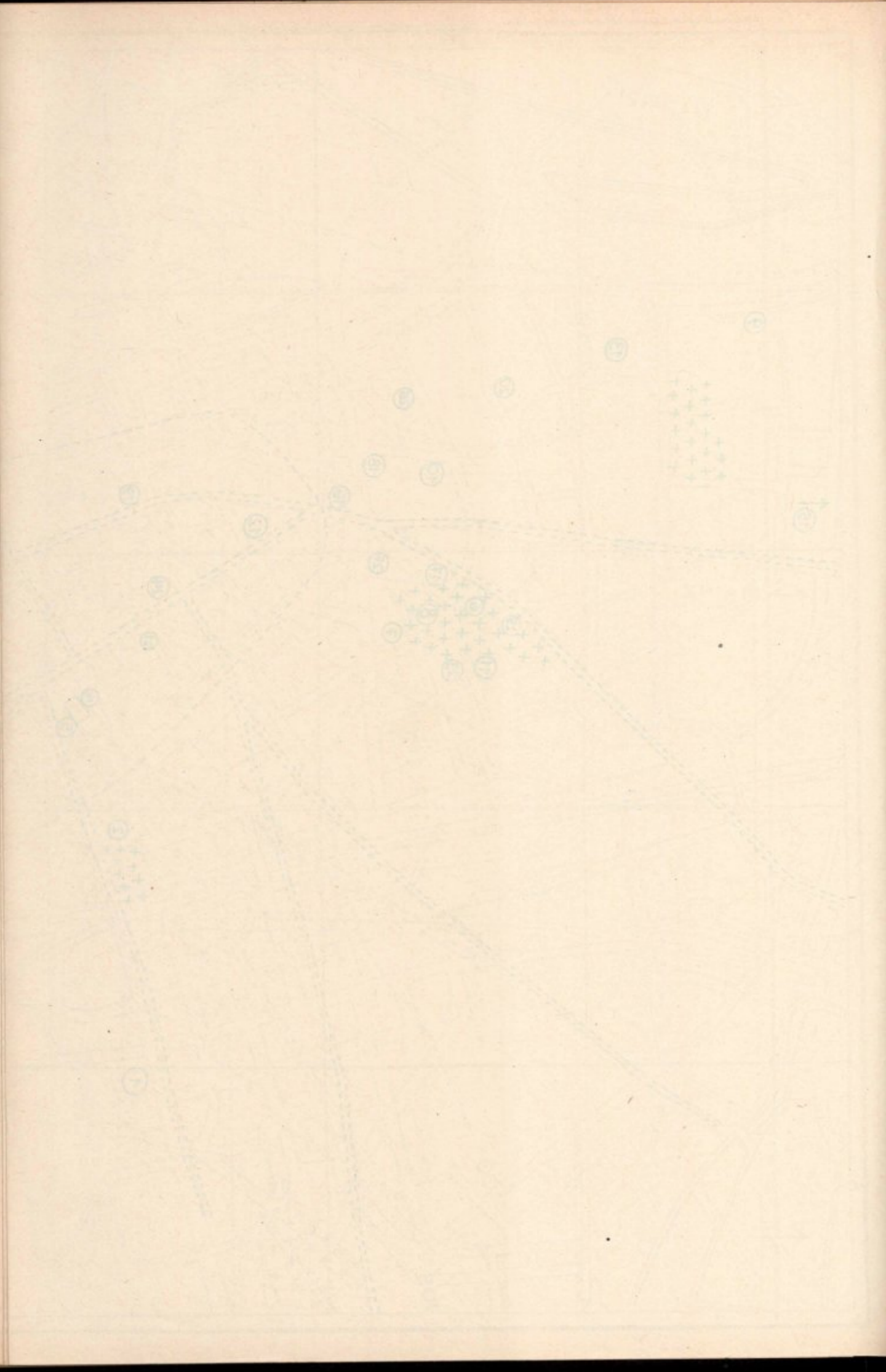
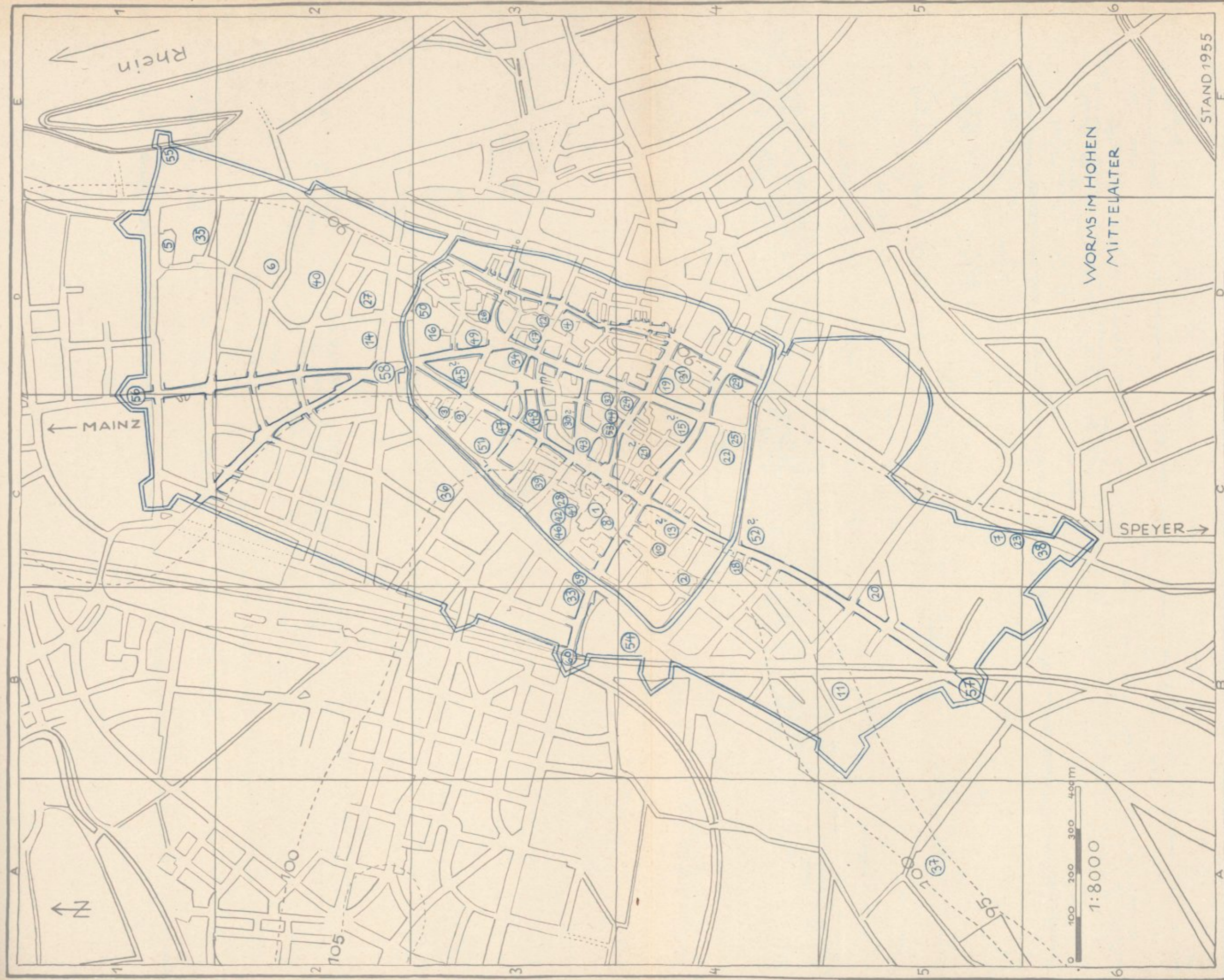






STAND 1955











### *Klöster*

Augustinerkloster (1275) (31) D 4  
Barfüßerkloster (1229) (32) C 3  
Bergkloster (1020?, 1141) (33) B 3  
Dominikanerkloster (1226) (34) D 3  
Kapuzinerkloster (17. Jh.) (35) D 1  
Karmeliterkloster (1299) (36) C 3  
Kloster Kirschgarten (1226) (37) A 5  
Maria-Münster (1016) (38) C 6  
Richardikonvent (1283) (89) C 3  
Wilhelmitenkloster (1299) (40) D 2

### *Dombezirk, Synagoge, Profanbauten*

Königs- und Kaiserpfalz (11. Jh.) (41) C 3  
Bischofshof (1744) (42) C 3  
Münze (romanisch-Renaissance) (43) C 3  
Bürgerhof (1266) (44) C 3  
Deutschherrenhof (1324) (45) D 3

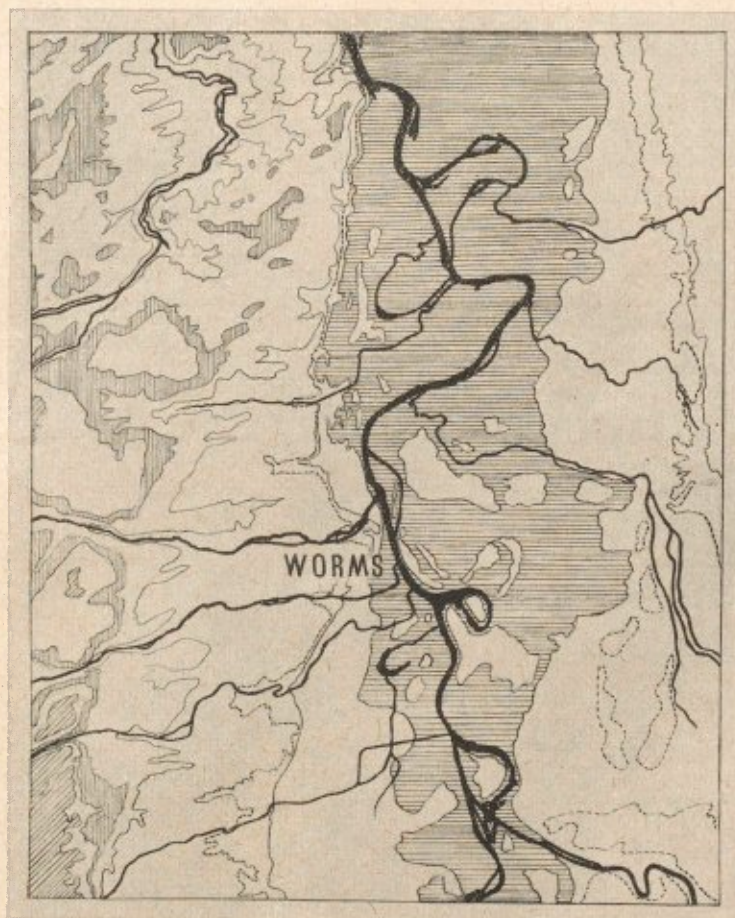
Domdechanei (14. Jh.?) (46) C 3  
Johanniterhof (1313) (47) C 3  
Kaufhaus (48) C 3  
Pfalzgrafenhof (49) D 3  
Synagoge (1034) (50) D 3  
Tanzhaus (51) C 3  
Templerhof (52) C 4  
Zeughaus (53) C 3

Judenfriedhof (11. Jh.) (54) B 4

### *Neuturm, Stadttore*

Neuturm (55) E 1  
Mainzer Tor (56) C 1  
Speyerer Tor (57) B 5  
Martinstor (58) D 2  
Inneres Andreastor (59) C 3  
Äußeres Andreastor (60) B 3

### Höhenlinienkarte von Worms und seiner Umgebung



In der Begrenzung der waagrecht schraffierten Fläche verläuft die 90-m-Linie. Ihr folgt auf beiden Seiten die 95-m-Linie und die gestrichelte 100-m-Linie. An sie schließen sich im Abstand von jeweils 50 m weitere Höhenlinien an, wobei die senkrechte Schraffierung Höhen zwischen 200 und 250 m anzeigt.